

Pressemitteilung

Deutsche Produktionen bei Video-Streamingdiensten im Aufwind

„Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ stürmt in den Prime Video Charts auf Platz 1

Berlin, den 05. März 2021. Die Popularität deutscher Produktionen auf Video-Streamingplattformen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Bestes Beispiel dafür ist die jüngste Prime Video Produktion „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“. Serien aus Deutschland liegen bei Anbietern und Zuschauern im Trend, obwohl der deutsche Streamingmarkt, wie auch in anderen Ländern Europas, weiterhin stark von US-amerikanischen Plattformen und Inhalten dominiert wird. Das zeigen aktuelle Analysen von Goldmedia zum Streamingmarkt in Deutschland auf Basis der VOD-Ratings.com (<https://vod-ratings.com>).

43 Jahre nach Erscheinen von Christiane F.s packender Biografie sorgt die Geschichte der Kinder vom Bahnhof Zoo auch heute wieder für Top-Quoten: Die von Constantin Television und Amazon produzierte Serienadaption des gleichnamigen Bestsellers „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ ist die derzeit meistgesehene Serie bei Amazon Prime Video in Deutschland. Sie führt die Prime Video Charts der VOD-Ratings.com seit dem Tag ihrer Veröffentlichung am 19.02.2021 an.

In den VOD-Charts, die Titel über alle Anbieter hinweg abbilden, kam das Amazon Original in Deutschland auf Platz 2 (Zeitraum 19.02.2021 bis 02.03.2021). Laut Goldmedia VOD-Ratings.com gibt es seit Beginn dieser Reichweitenmessung keine andere nationale Produktion, die sich schneller in die Charts katapultierte. Die Serie erzielte im Auswertungszeitraum eine Bruttoreichweite von 5,73 Millionen Views. Zählt man mehrere Personen vor einem Abspielgerät mit, die sich den Titel zusammen angesehen haben, erhöht sich die Reichweite auf 9,8 Millionen Views (Co-Viewing).

Der Erfolg der Serie „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ unterstreicht den Trend zu mehr Beachtung für nationale Titel: Lag der Anteil deutscher Produktionen im Repertoire der abonnementfinanzierten VOD-Plattformen (SVOD) in Deutschland im Jahr 2017 noch bei 12,4 Prozent, waren es 2020 schon mehr als 16 Prozent (16,1 %).

Noch deutlicher ist das Zuschauerverhalten der Streamingnutzer für nationale Produktionen: Entfielen im Jahr 2017 nur 7,8 Prozent der Views auf deutsche Produktionen, waren es 2020 bereits 13,3 Prozent und damit fast doppelt so viele

Grafik: Anteil und Nutzung deutscher Produktionen bei SVOD-Plattformen



Quelle: VOD-Ratings.com

The measurement standard for PAY-VOD in Europe

Mit den Goldmedia VOD-Ratings.com werden seit Januar 2017 Zuschauerzahlen für den deutschen Pay-VOD-Markt ermittelt. Methodisch fußt die Erhebung auf einer rollierenden Online-Erhebung mit bis zu 93.000 Befragten pro Jahr. Mit den VOD-Ratings existiert erstmals ein Analysetool für die Erhebung von Zuschauerzahlen kostenpflichtiger VOD-Angebote in Deutschland. Erfasst werden die Zuschauerzahlen als „Day-after-Recall“. Seit 2019 bietet Goldmedia die VOD-Ratings auch für die Regionen UK, FR, IT, ES an.

Sie möchten informiert werden über Goldmedia-News?

Newsletter: <https://www.goldmedia.com/aktuelles/newsletter.html>

Twitter: twitter.com/GOLDMEDIA

Pressekontakt

Dr. Katrin Penzel, Tel: +49-30-246 266-0, Katrin.Penzel@Goldmedia.de, www.Goldmedia.com

Goldmedia

Goldmedia ist eine Beratungs- und Forschungsgruppe mit dem Fokus auf Medien, Entertainment und Telekommunikation. Die Unternehmensgruppe unterstützt seit 1998 nationale und internationale Kunden bei allen Fragen der digitalen Transformation. Dazu bietet Goldmedia ein breites Leistungsspektrum in den Bereichen Consulting und Research. Hauptsitz des Unternehmens ist Berlin. <https://www.Goldmedia.com>